



DONNERSTAG, 26. MAI 2011

RSS | E-Paper Stichwort eingeben Suchen

PEINER LAND FREIZEIT HIER ZU HAUSE MEDIATHEK MAGAZINE NACHRICHTEN ANZEIGEN LESERSERVICE
 STARTSEITE LOKALNACHRICHTEN PAZ-SPORT VERANSTALTUNGEN

Peiner Land Lokalnachrichten Vechelde

AboPlus Anzeigen- und Abo-Service

27.08.2009 08:00 Uhr

VECHELDE-WIERTHE

Größtes Solarkraftwerk Niedersachsens in Wierthe

Lange war das Projekt geheim, jetzt ist es raus: In Wierthe bei Vechelde entsteht das größte Sonnenkraftwerk Niedersachsens. Mit einer Leistung von 1,2 Megawatt, die von 5500 Kollektoren auf einer Fläche von vier Hektar erzeugt werden, kann das „Kraftfeld Vechelde“ etwa 300 Haushalte mit Strom versorgen. Geistiger Vater des Projekts ist Frank Ziegeler, der auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände etwa 3,5 Millionen Euro investieren will.



Kraftfeld Vechelde: Diesen Namen soll der Solarpark in Wierthe tragen. Das Foto zeigt (von links) Jörg Egert (Nordzucker), Matthias Adamski (Wito), Iris Flenker (Kraftfeld-Projektleiterin), Frank Ziegeler (Geschäftsführer Ziegeler Solar + Haustechnik), Bürgermeister Hartmut Marotz, Bauamtleiter Ralf Werner und Professor Nasir El Bassam. © cb

Vechelde-Wierthe. Es war wohl sowas wie ein Geistesblitz. Beim Autofahren zwischen Alvesse und seinem Wohnort Wierthe fragte sich Frank Ziegeler, Geschäftsführer der in Vechelde ansässigen Firma Ziegeler Solar- und Haustechnik, wie man das Brachgelände von Nordzucker nutzen könnte. Dabei kam dem 37-Jährigen die Idee, einen Solarpark zu bauen. Ziegeler kaufte Nordzucker das insgesamt 60 Hektar große Gelände ab. Über den Preis wurde Stillschweigen vereinbart „Früher wurden hier Rüben zu Zucker verarbeitet, wir verarbeiten Sonnenlicht zu Strom, damit knüpfen wir gewissermaßen an die Tradition der

Kommentieren

Drucken

Text

Lesezeichen setzen:



10/26°C

Immo Job Auto
 Familienanz. Reise eShop



ANZEIGE

9x JUMP Laser- und Kopier-Papier in praktischer ...
 Ob für Kopierer, Laser- und Inkjetdrucker oder Normalpapier-Faxgerä...
 231,75 € [Hier kaufen](#)



Energieerzeugung an“, sagt Ziegeler, dessen Pläne noch weiter gehen. Denn neben Strom soll auch Wärme bereit gestellt werden.

In dem ehemaligen Verwaltungsgebäude von Nordzucker plant Ziegeler darüber hinaus eine Art Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, in dem sich auch andere Firmen ansiedeln können. „Wir wollen Bildung und Ausbildung anbieten und denken auch an internationale Austausche“, sagt Ziegeler, der dabei eng mit dem Wissenschaftler Professor Nasir El Bassam aus Vechelde zusammen arbeitet. El Bassam ist einer der Planer des internationalen Desertec-Projekts (Solar-Stromerzeugung in der Sahara).

Finanziert werden soll das Kraftfeld Vechelde über Eigenkapital, Kredit und EU-Fördergeld. Ziegeler kann mit gut einer halben Million Euro aus Brüssel rechnen, sofern sich die Gemeinde Vechelde daran zur Hälfte beteiligt. Diese hat bereits fest zugesagt. Für die Beantragung des EU-Geldes ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wito des Landkreises Peine zuständig. Deren Unternehmensberater Matthias Adamski bestätigt, dass derartige Projekte mit 15 Prozent der Investitionssumme förderfähig sind.

„Was sie unternehmen ist zukunftsweisend“, sagte der Vechelder Bürgermeister Hartmut Marotz (SPD) gestern bei der Vorstellung des Projekts. „Wir sind stolz, dass sie mit ihrem Bürger-offenen Projekt in unserer Gemeinde etwas bewegen.“ Die Verwaltung habe bereits eine Änderung des Flächennutzungsplans in die Wege geleitet, im nächsten Schritt müsse ein Bebauungsplan aufgestellt werden, erläutert Marotz die planerischen Grundlagen.

Die Bauarbeiten am Kraftfeld Vechelde laufen bereits auf Hochtouren. Fünf Arbeitsplätze sollen dort entstehen, vier gibt es bereits. Derzeit wird auf dem Flachdach der Werkshallen eine so genannte Aufdach-Solaranlage zur Sicherung des Eigenbedarfs und zur Einspeisung ins Stromnetz installiert. Derzeit gibt es 43,01 Cent pro Kilowattstunde. Die Aufdach-Anlage soll noch im Herbst, das Kraftfeld spätestens Anfang nächsten Jahres ans Netz gehen.

Michael Lieb

[« Voriger Artikel](#)

[Nächster Artikel »](#)

KOMMENTARE

[Kommentare lesen](#)

Internet-Adresse

Rolf-Dieter Damm – 03.09.09

Hier die URL dazu:

<http://www.kraftfeld-vechelde.de/>

Anmerkung: zum Zeitpunkt dieses Kommentars immer noch keine Infos abrufbar (Fehler 403 "Zugriff verweigert")

WEITERE THEMEN, DIE SIE NOCH INTERESSIEREN KÖNNTEN

PEINE: EHEC
Gesundheitsamt informiert Bürger
 Der gefährliche EHEC-Erreger greift weiter um sich: Gestern starb in Niedersachsen erneut eine Frau, die vermutlich an... mehr

TREPPENLIFT VERGLEICH
Angebote für Treppenlifte vergleichen!
 Herstellerunabhängige Beratung für Treppenlifte. Hier bis zu 3 kostenlose Angebote anfordern, vergleichen & sparen mehr ANZEIGE

STEDERDORF
Noweda investiert 25 Millionen Euro
 25 Millionen Euro investiert die Apothekergenossenschaft Noweda in ihre Niederlassung im Stederdorfer... mehr

DURCHFALL-ERREGER
Erste EHEC-Infektion in Peine
 Die Reihe der Infektionen mit EHEC-Erregern hat einen traurigen Höhepunkt erreicht: Drei Menschen starben an der... mehr

powered by plista

Frage der Woche

Frage [Ergebnis](#)

EHEC

Immer mehr Menschen erkranken an dem gefährlichen Erreger EHEC. Macht Ihnen das Sorgen?

- Auf jeden Fall.
- Überhaupt nicht.

[Abstimmen](#)



BILD DER WOCHE



Jung und flauschig: Ein sehr seltenes weißes Kiwi-Küken.

[zur Galerie](#)



MAGAZINE

Unser Peiner Land

Das neue Magazin für die schönen Seiten des Landlebens. Entdecken Sie Menschen, Geschichten, Naturerlebnisse, Produkte und Veranstaltungen, die das Leben in unseren Gemeinden ausmachen. ▶

